

Deckblatt

Vorname:	Max
Nachname:	Mustermann
Adresse:	
Ausbildungsberuf:	Fahrradmonteur,-in
Fachrichtung/Schwerpunkt:	
Ausbildungsbetrieb:	
Verantwortliche/r Ausbilder/in:	
Beginn der Ausbildung:	01.08.2017
Ende der Ausbildung:	31.07.2021

Hinweise:

1. Der ordnungsgemäß geführte Ausbildungsnachweis ist Zulassungsvoraussetzung zur Abschlussprüfung gemäß § 43 Abs. 1 Nr. 2 BBiG.
2. Für das Anfertigen des Ausbildungsnachweises gelten folgende Anforderungen:
 - Der Ausbildungsnachweis ist täglich in möglichst einfacher Form (stichwortartige Angaben, ggf. Loseblattsystem, schriftlich oder elektronisch) von Auszubildenden selbständig zu führen sowie abzuzeichnen.
 - Jedes Blatt des Ausbildungsnachweises ist mit dem Namen des/der Auszubildenden, dem Ausbildungsjahr und dem Berichtszeitraum zu versehen.
 - Der Ausbildungsnachweis muss mindestens stichwortartig den Inhalt der betrieblichen Ausbildung wiedergeben. Dabei sind betriebliche Tätigkeiten einerseits sowie Unterweisungen, betrieblicher Unterricht und sonstige Schulungen andererseits zu dokumentieren.
 - In den Ausbildungsnachweis müssen darüber hinaus die Themen des Berufsschulunterrichts aufgenommen werden.
 - Die zeitliche Dauer der einzelnen Tätigkeiten sollte aus dem Ausbildungsnachweis hervorgehen.
3. Ausbildende oder Ausbilder/innen prüfen die Eintragungen in den Ausbildungsnachweisen mindestens monatlich (§ 14 Abs. 1 Nr. 4 BBiG). Sie bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Eintragungen mit Datum und Unterschrift. Elektronisch erstellte Nachweise sind dazu monatlich auszudrucken oder es ist durch eine elektronische Signatur sicherzustellen, dass die Nachweise in den vorgegebenen Zeitabständen erstellt und abgezeichnet wurden. Sie tragen dafür Sorge, dass bei minderjährigen Auszubildenden ein/e gesetzliche/r Vertreter/in in angemessenen Zeitabständen von den Ausbildungsnachweisen Kenntnis erhält und diese unterschriftlich bestätigt.
4. Bei Bedarf können weitere an der Ausbildung Beteiligte, z. B. die Berufsschule, vom Ausbildungsnachweis Kenntnis nehmen und dies unterschriftlich bestätigen.

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	01.08.2017	bis:	06.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> • Tretlager demontiert und gereinigt • Baugruppen systematisch überprüft • Anschlüsse in elektrischen Systemen hergestellt • Baugruppen auf Funktion geprüft • Räder demontiert und gereinigt • Fahrräder auf Funktion geprüft • Kunden beraten • Bremsen demontiert und gereinigt 	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, was bei der Wartung von Fahrrädern zu beachten ist.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
DIM: Geräte zum Prüfen und Messen von Längen PIT: elektronische Bauelemente SVE: Werkzeuge	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Auszubildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	07.08.2017	bis:	13.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> • Tretlager demontiert und gereinigt • ausgeführte Arbeiten dokumentiert • Arbeitsabläufe geplant • Fahrräder nachjustiert • einzelne Baugruppen demontiert und gereinigt • Lenkeranbauteile nach Kundenwunsch unter Beachtung der Ergonomie angepasst • Fahrzeugbeleuchtung demontiert und gereinigt • Baugruppen eingestellt 	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, wie man die Arbeitsschritte dokumentiert.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
DIM: Demontagepläne PIT: Grundgrößen und Signale SVE: Geräte und Verfahren zum Prüfen	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Auszubildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	14.08.2017	bis:	20.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> • Sitzsysteme nach Kundenwunsch unter Beachtung der Ergonomie angepasst • Laufräder gespannt • Fahrräder aus Bauteilen montiert • Korrosionsschutz aufgebracht • defekte Komponenten instandgesetzt • Dokumente an die Kunden übergeben • einzelne Baugruppen demontiert und gereinigt • Oberflächenschutz aufgebracht 	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, wie Montage- und Betriebsanleitungen zu lesen und anzuwenden sind.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
DIM: Geräte zum Prüfen und Messen von Längen PIT: elektronische Baugruppen SVE: Servicepläne	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Auszubildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	21.08.2017	bis:	27.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> • Fahrräder montiert, gewartet und instandgehalten • Baugruppen auf Funktion geprüft • Baugruppen eingestellt • Verbindungen in elektrischen Systemen hergestellt • Laufräder gespannt • Arbeitsabläufe geplant • Fahrrad an die Kunden übergeben • Fahrzeugbeleuchtung demontiert und gereinigt 	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, wie Schalt- und Funktionspläne zu lesen und anzuwenden sind.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
DIM: Maschinen PIT: Schaltpläne SVE: Betriebs- und Hilfsstoffe	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in